

Biber sorgt für Deichbruch: Feuerwehr sichert gefährlichen Weg in Oldenburg!

Eingestürzter Deichweg am Achterdiek in Oldenburg: Biber verursachen Erdrutsch durch unterirdische Röhre.
Feuerwehr im Einsatz.

Oldenburg, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall hat sich am Deichweg am Achterdiek in Oldenburg ereignet! Am Sonntagnachmittag wurde ein metertiefes Loch entdeckt, das die Feuerwehr und den NLWKN auf den Plan rief. Der Grund für diesen schockierenden Einsturz? Ein Biber hat unter der Wasserlinie eine geheimnisvolle Röhre gegraben, die die Erde zum Kollabieren brachte! Aufmerksame Bürger meldeten den Vorfall, und sofort wurden Maßnahmen ergriffen, um die Gefahrenzone abzusichern.

Die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und Vertreter des NLWKN waren schnell vor Ort, um den beschädigten Weg zu sichern und bis zum Ruderclub abzusperren. „Diese Röhre hat der Biber neu gegraben“, erklärte Hergen Oetken vom NLWKN. Interessanterweise wurde der Deich erst vor wenigen Wochen auf Schäden untersucht, und zu diesem Zeitpunkt war das Loch noch nicht vorhanden! Die Natur zeigt sich hier von ihrer unberechenbaren Seite.

Keine Gefahr eines Durchbruchs!

Doch es gibt Entwarnung! Oetken versicherte, dass keine Gefahr eines Durchbruchs besteht, da auf der Landseite des Deichs eine Spundwand installiert ist. „Da kommt der Biber nicht hindurch“, so Oetken weiter. Die Reparatur des Schadens soll bereits am

Montagsmorgen durch die Hunte-Wasseracht erfolgen. Es ist nicht das erste Mal, dass Biber für Aufregung sorgen: Erst im September war ein Fahrzeug des NLWKN aufgrund von Biberschäden im Deich eingebrochen, während nach Nutria- und Biberbauten gesucht wurde. Die Tierwelt sorgt also weiterhin für spannende Entwicklungen in Oldenburg!

Details	
Ort	Oldenburg, Deutschland
Quellen	• www.nwzonline.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at